

2 LKs + KL als Anfänger

Beitrag von „nixon001“ vom 24. September 2022 19:05

Liebe Lehrenden,

ich habe nach meinem Ref nun an einer Schule angefangen zu arbeiten. Fächer: Sport und Physik. Ich soll in meinem zweiten Jahr an der Schule nun einen Lk in Physik (Abiturjahrgang) und einen Lk in Sport unterrichten. Dazu hat man mir noch eine Klassenleitung gegeben.

Ich empfinde das als ganz schön viel für einen "Anfänger" und wollte mich mal umhören, ob ich da einfach nicht belastbar genug bin oder ob man das in irgendeiner Form objektiv bewerten kann.

Gefühlt jagt eine Klausur die nächste, die man schließlich konzipieren und korrigieren muss. Außerdem soll Unterricht ja auch vorbereitet sein, wie ich mal irgendwo gehört habe...

Aktuell stehe ich vor der Entscheidung, ob ich es irgendwie durch ziehe und dann, wenn es einmal vorbereitet ist, davon profitiere. Oder ob ich sage, mir ist das zu viel und ich lasse das halt. Schlafrhythmus ist schon durcheinander und durch das nächtliche Arbeiten leidet das Sozialleben. Aber vielleicht ist das ja normal in dem Job v.a. anfangs. Gerne mal Erfahrungen teilen, wer mag.

Danke im voraus!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 24. September 2022 19:14

Was ein tolles Lob, dass die Schulleitung dir direkt im ersten zweiten Berufsjahr gleich zwei Leistungskurse anvertraut. Das bedeutet, dass du im ersten Jahr gute Arbeit geleistet hast. Mach dich nicht verrückt. Sei froh, dass du nicht nur in die 7er und 8er abgeschoben wirst, da habe ich Berufsanfänger mit gruseligen Stundenplänen gesehen.

Edit:

Konsultiere bezüglich Physik gerne mal Leifi, kennst du sicher, es muss nicht jede Stunde die perfekte Experimentalstunde sein. An die Experimente würde ich mich langsam rantasten, die Schüler im LK rechnen auch ganz gerne in der Regel ☐☐.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 24. September 2022 19:17

10 Stunden, also 40% des Deputats mit netten, leistungswilligen Schülerinnen und Schüler?

Es ginge auch 5 Mittelstufenkurse in Physik mit Vorbereitung und Aufbau und und und.

Beitrag von „Maylin85“ vom 24. September 2022 19:18

Ich finde LKs sehr viel angenehmer zu unterrichten als GKs, denn die Heterogenität im Kurs ist meist geringer, das fachliche Niveau höher (= angenehmere Korrekturen) und man hat durch die höhere Stundenzahl im LK insgesamt etwas weniger Lerngruppen. Außerdem kostet die Oberstufe weniger Nerven als Mittel- oder Unterstufe und man hat auch deutlich weniger mit Eltern zu tun.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. September 2022 19:18

Bundesland? (Davon hängt vielleicht ein bisschen ab, wie sonst die restliche Belastung ist).

Mit zwei "Nebenfächern" kommst du doch sicher aus dem Ref mit einiges an Materialien raus, weil du mit normalem Glück schon je 2 Gruppen ein ganzes Jahr unterrichtet hast.

Da Physik nicht in allen Jahrgängen ist, wirst du hier vielleicht in der Grundvorbereitung entlastet.

Mir ist unklar, ob du schon ein ganzes Jahr gearbeitet hast ("in meinem zweiten Jahr"), oder gerade fertig bist, aber generell finde ich es zwar keinen super sanften Einstieg, aber auch nicht super fies. Der Vorteil des LKs (finde ich 10mal besser als GKs) ist klar: selbe Anzahl an Klausuren, mehr Zeit, mehr Beziehungsarbeit, anspruchsvolleres Niveau.

Du musst aber die Welt nicht neu erfinden und es gibt für die Fächer sicher auch fertige Unterrichtsreihen, selbst wenn deine Fachkolleg*innen dir nichts geben würden (warum? Erst recht mit Anfänger*innen lässt sich gut tauschen... Natürlich solange du dich nicht selbst komplett versperrst, etwas zurückzugeben 😊).

Ich weiß auch nicht, was du meinst, wenn du sagst, dass du es lässt. Planstelle weg? Lehrerjob? Kurse weg?

Sei dir gesagt, dass dir das für die Zukunft nicht hilft. Du wirst ja nicht jedes Jahr nur einen neuen Kurs dazu bekommen, bis du alle Lehrpläne durch hast, und möglicherweise gibt man dir nie wieder einen LK oder eine KL. Vielleicht wäre es dein Plan, dann hast du ein schönes ruhiges "Sportlehrerleben" ohne die inhaltliche Arbeit, aber... willst du das?

Edit: Überschneidung mit allen Beiträgen davor, zu langsam getippt :-), aber: wir sind uns wohl alle einig 😁

Beitrag von „nixon001“ vom 24. September 2022 19:19

Danke schonmal für eure Meinungen. Vielleicht helfen mir diese Sichtweisen. Es eher zu schätzen zu wissen. Denn natürlich macht es auch Spaß mit denen!

Gerne höre ich mir weitere Meinungen an.

Beitrag von „nixon001“ vom 24. September 2022 19:20

Ich unterrichte in Rlp.

Beitrag von „xxxchris“ vom 24. September 2022 19:36

Ist nicht böse gemeint, aber willkommen im Leben. Dies ist nunmal dein Job für den du ausgebildet würdest. Zwei LK sind meiner Ansicht nach im zweiten Berufsjahr vollkommen zumutbar.

Beitrag von „Schiri“ vom 24. September 2022 19:54

Ich habe bei gleicher UV auch gestöhnt, aber tatsächlich hat es abgesehen von den Korrekturen (und da ist auch eine der größten Möglichkeiten versteckt Zeit zu sparen, in dem man diese effizient korrigiert (dazu gibt es andere Beiträge)) auch einige positive Seiten, die in den anderen Beiträgen hervorgehoben wurden.

Wenn es dich beruhigt: an unserer Schule wurde jetzt jemand direkt aus dem Ref kommend in diese Konstellation geworfen ;). Der Kollege bekommt neben Mitleid übrigens auch viel Unterstützung!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2022 20:06

Mein erstes Jahr:

(Auszug)

1x Kl. 8 Englisch

1x Kl. 9 Englisch

2x Kl. 10 Englisch (davon eine als Klassenlehrer)

1x GK EF Englisch

1x GK Q1 Geschichte (ab dem zweiten Halbjahr)

Mein zweites Jahr:

(Auszug)

1x Kl. 9 Englisch (plus Klassenleitung)

1x Kl. 10 Englisch

1x GK EF Englisch

1x GK EF Geschichte

1x GK Q2 Geschichte

Man wird eingesetzt, wo man gebraucht wird...

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 24. September 2022 20:22

Das Problem ist doch oft, dass die "alten" Kollegen vor den Ferien ihre Wünsche kundtun dürfen (angenehme Klassen weiterführen, die ein oder andere abgeben). Zumindest war das bisher an jeder meiner Schulen so. Das führt automatisch dazu, dass niemand so genau darüber

nachdenkt, wie die Neuen belastet werden. Die bekommen dann oft die "Schreckgespenster" der Schule.

Du fängst bei jedem Schulwechsel wieder am Ende der Nahrungskette an 🤪

Spaß bei Seite: Ist sicher viel Arbeit. Arbeite mit Kollegen zusammen, greife auf fertiges Material zurück und lerne gut strukturiert und effektiv zu arbeiten. Das lernt man nur, wenn man muss

Beitrag von „Joker13“ vom 24. September 2022 20:28

Physik LK wählen vermutlich auch (leider) nicht allzu viele SuS, sodass du nicht unbedingt eine höhere Korrekturbelastung hast.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. September 2022 20:28

mein Gott, mein Traum wäre das, wenn ich an einer Schule wäre, wo kein Mensch die LKs meiner Fächer haben möchte. Wir kloppen uns um die Oberstufenkurse überhaupt.... 😊

Beitrag von „laleczka“ vom 24. September 2022 22:55

Eine Freundin hat im ersten Jahr nach dem Ref direkt 2x EF, Q1 LK, 2x Q2 GK und Q2 LK bekommen, da sie zu der Zeit die einzige Lehrkraft für das Fach war..

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 25. September 2022 06:53

| [Zitat von nixon001](#)

Ich empfinde das als ganz schön viel für einen "Anfänger"

Ist halt dein Job, für den du auch nicht schlecht bezahlt wirst.

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 27. September 2022 13:31

Zitat von nixon001

ich habe nach meinem Ref nun an einer Schule angefangen zu arbeiten. Fächer: Sport und Physik. Ich soll in meinem zweiten Jahr an der Schule nun einen Lk in Physik (Abiturjahrgang) und einen Lk in Sport unterrichten. Dazu hat man mir noch eine Klassenleitung gegeben.

Ich verstehe jetzt nicht so ganz, ob du in Jahr 1 oder Jahr 2 nach dem Ref bist, ist aber auch eigtl irrelevant für meine Antwort, denn:

entgegen der anderen Meinungen finde ich zwei LKs gleichzeitig als Berufsanfänger schon viel. Ich bin selbst im zweiten Jahr und kenne dementsprechend einige, die auch im 2. Jahr sind. Zwei LKs parallel hat da niemand. An meiner Schule haben das wenn nur erfahrene Kollegen, die es nicht zum ersten Mal machen und es auch machen wollen, weil sie in den unteren Klassen so ungern unterrichten.

Ob ich persönlich das schaffen würde, hienge vor allem damit zusammen, ob ich wenigstens die anderen Klassen schonmal unterrichtet hätte.

Aber ich meine, was ist die Alternative? Spielst du tatsächlich mit dem Gedanken, Klassen bzw Stunden abzugeben? Geht so was mittem im Schuljahr (oder Halbjahr) überhaupt? Ich kenne mich da tatsächlich nicht aus.

Positiv ist natürlich, dass du schon als Anfänger bald beide LKs vorbereitet haben wirst, ist auch was wert. Und man traut es dir von Anfang an zu 🙌.

Beitrag von „s3g4“ vom 27. September 2022 16:00

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

entgegen der anderen Meinungen finde ich zwei LKs gleichzeitig als Berufsanfänger schon viel. Ich bin selbst im zweiten Jahr und kenne dementsprechend einige, die auch im 2. Jahr sind. Zwei LKs parallel hat da niemand. An meiner Schule haben das wenn nur erfahrene Kollegen, die es nicht zum ersten Mal machen und es auch machen wollen, weil sie in den unteren Klassen so ungern unterrichten.

Mich würde interessieren, was an einem LK soviel mehr Arbeit macht, gegenüber einem GK. Kannst du mich aufklären?

Beitrag von „schaff“ vom 27. September 2022 16:02

[Zitat von s3g4](#)

Mich würde interessieren, was an einem LK soviel mehr Arbeit macht, gegenüber einem GK. Kannst du mich aufklären?

Die Klausuren sind länger, die SuS schreiben dort auch in der Regel mehr als im GK.

In NRW ist es je nach Fach auch so, dass die SuS in den Grundkursen gar keine Klausuren schreiben müssen.

Der Unterricht ist meiner Meinung nach "schwerer" vorzubereiten. Insbesondere, wenn man ihn zum ersten mal macht.

Beitrag von „Seph“ vom 27. September 2022 16:02

[Zitat von s3g4](#)

Mich würde interessieren, was an einem LK soviel mehr Arbeit macht, gegenüber einem GK. Kannst du mich aufklären?

Eigentlich sogar eher weniger (jedenfalls hier). 2 LKs bedeuten in NDS 2x 5 Stunden, 2 GKs nur 2x3 Stunden pro Woche. Die LKs ersparen einem also eine weitere Lerngruppe inklusive

zugehörigen Klausuren.

Beitrag von „s3g4“ vom 27. September 2022 16:08

[Zitat von schaff](#)

Die Klausuren sind länger, die SuS schreiben dort auch in der Regel mehr als im GK.

Das kann man aber auch ein wenig steuern.

[Zitat von schaff](#)

In NRW ist es je nach Fach auch so, dass die SuS in den Grundkursen gar keine Klausuren schreiben müssen.

Das ist natürlich eine Erleichterung, das stimmt. Aber kann man ja pauschal nicht für jeden GK sagen.

[Zitat von schaff](#)

Der Unterricht ist meiner Meinung nach "schwerer" vorzubereiten. Insbesondere, wenn man ihn zum ersten mal macht.

Die Inhalte sind doch nicht Grundlegend anders. Aber ich habe sowas noch nie gemacht, deswegen kann ich das nicht beurteilen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 27. September 2022 16:20

Mir fällt der LK inhaltlich leichter, weil man Zeit hat in die Tiefe zu gehen und die Themen in einem Umfang zu bearbeiten, der sich angemessen anfühlt. Im GK habe ich immer das Gefühl "eigentlich müssten/könnten wir noch...", habe aber schlicht keine Zeit dazu. Auszuwählen was rausfliegt, finde ich anstrengender und schwieriger, als im LK inhaltlich umfangreicher zu unterrichten.